

Datenschutzerklärung

1. Einleitung

Der verantwortungsbewusste Umgang mit personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten nach dem aktuellen Stand der Technik, der gültigen Rechtslage sowie den weitergehenden Vorschriften von Berufsverbänden ist Grundlage unserer Arbeit. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden.

Alle beteiligten MitarbeiterInnen verpflichten sich auf die Vertraulichkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten. Alle beteiligten MitarbeiterInnen der Universität Göttingen wurden darüber hinaus zur Vertraulichkeit vereidigt. Maßgeblich sind dabei die gesetzlichen Bestimmungen des europäischen und deutschen Datenschutzrechts.

Im Folgenden möchten wir Sie über die Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten informieren. Das wollen wir in präziser, transparenter und verständlicher Weise tun. Sollten Sie darüber hinaus Informationsbedarf, Rückfragen oder sonstiges Feedback zur unserer Datenschutzerklärung haben, kontaktieren Sie uns gerne!

2. Verwendete Begrifflichkeiten

Bevor wir in den kommenden Abschnitten der Datenschutzerklärung auf unseren Verarbeitungsprozess, die rechtlichen Grundlagen unserer Verarbeitung sowie Ihre persönlichen Rechte in diesem Prozess eingehen, wollen wir, dass Sie wissen, wovon wir sprechen. Maßgeblich sind für uns die Begriffsbestimmungen des Art. 4 DSGVO. Wir verwenden demnach unter anderem die folgenden Begrifflichkeiten:

- „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)
- „Verarbeitung“ meint jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das

Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. (Art. 4 Nr. 2 DSGVO)

- „Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden. (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)
- „Einwilligung“ der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist. (Art. 4 Nr. 11 DSGVO)

3. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen

Telefon: +49-551-39-247 56

E-Mail: kooperationsstelle@uni-goettingen.de

Website: kooperationsstelle.uni-goettingen.de

Leitung

Dr. Frank Mußmann

Telefon: +49-551-39-274 68

E-Mail: Frank.Mussmann@zentr.uni-goettingen.de

4. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia)

Platz der Göttinger Sieben 6

37073 Göttingen

Telefon: +49-551-39 – 27381

Kontakt: <https://www.uni-goettingen.de/de/664223.html>

5. Name und Anschrift des technischen Dienstleisters (Auftragsverarbeiter)

Umfragezentrum Bonn – Prof. Rudinger GmbH (uzbonn GmbH)

Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation

Schloßstr. 2

D-53115 Bonn

Telefon: +49-228-299 711 44

E-Mail: info@uzbonn.de

Website: www.uzbonn.de

Vertreten durch:

Dr. Thomas Krüger

Dipl.-Kfm. Claus Mayerböck

Prof. Dr. Georg Rudinger

Datenschutzbeauftragter: Mathias Foehrmann

E-Mail: datenschutz@uzbonn.de

6. Arten der verarbeiteten Daten

Im Rahmen des Projekts „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“ verarbeiten wir mehrere Arten von personenbezogenen Daten. Das sind im Einzelnen:

- Kontaktdaten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen)
- Inhaltsdaten (z. B. Ihre Schulzugehörigkeit, Ihre Unterrichtsverpflichtung, Ihre Anrechnungen, Ihre Antworten auf den Fragebogen, Ihre Arbeitszeitdaten)
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. vom Browser übermittelte Geräte-Informationen, IP-Adressen).

7. Kategorien betroffener Personen

Innerhalb dieser Untersuchung verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von unterschiedlichen Personengruppen. Diese lassen sich in zwei übergeordneten Gruppen zusammenfassen:

1. Nutzer*innen
 - Teilnehmer*innen an der Untersuchung „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“
 - ggf. Besucher*innen und Nutzer*innen der Webseiten zur Untersuchung „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“
2. Ansprechpersonen
 - Projektspezifische Ansprechpersonen bei uzbonn und der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Georg-August-Universität Göttingen

8. Zweck der Verarbeitung

- Durchführung der Studie „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“
- Klärung offener Fragen im Rahmen von Plausibilitätsprüfungen und zur Qualitätssicherung
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Teilnehmer*innen u.a. zur Qualitätssicherung
- Sicherheits- und Wartungsmaßnahmen

Was wir unter diesen Punkten verstehen, wollen wir Ihnen in den folgenden Absätzen eingehend erläutern. Dazu unterscheiden wir zunächst einmal danach, wie wir Ihre Informationen erfassen.

Informationen, die wir im Rahmen der Studie von Ihnen selbst erhalten:

Wir erfassen und speichern die Angaben, die Sie im Rahmen der Studie über die Projektplattform zur „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“ machen. Die Teilnahme an der Studie sowie alle Ihre Angaben sind freiwillig. Konkret verarbeiten wir die folgenden Angaben:

Persönliche Daten:

- Nachname
- Vorname
- Rolle (MultiplikatorIn/Lehrkraft)
- Persönliche Schul-E-Mail-Adresse (zwingend individuell, ggf. privat)
- Geburtsjahr

Vertragsdaten:

- Schulzugehörigkeit
- Ausbildungsstatus [2. Staatsexamen/1. Staatsexamen/ohne Staatsexamen/Lehrkraft mit anerkannter ausländischer Lehrbefähigung]
- Status [angestellt/verbeamtet]
- falls zutreffend: Befristung
- Arbeiten in Vollzeit oder Teilzeit
- Besoldungsgruppe
- Abordnungen
- Untis-Daten bzw. Stammdatenblatt-Einträge
- Umfang der Allgemeinen Aufgaben
- Umfang des wöchentlichen Unterrichts (Regelstunden/Wochenstunden/Klassenstufe/WAZ)
- Umfang der (sonstigen) Anrechnungen (Funktionen/Entlastungen/WAZ)
- aktuell wirksame Reduktion als Ausgleich des Arbeitszeitkontos

- Falls zutreffend: Abteilungen an der Schule, an denen Sie tätig sind (nur bei verbundenen Schulen)
- vertragliche SOLL-Zeit
- geplante Arbeitszeit (Ist+Anr.)
- Plus-/ Minusstunden
- falls zutreffend: Abordnungen und deren Umfang

Arbeitszeitdaten:

- Die von Ihnen im Laufe der Studienzeit erfassten Arbeitszeiten und Tätigkeiten

Antworten auf den Fragebogen:

- Die von Ihnen gegebenen Antworten auf den Onlinefragebogen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO.

Technische Informationen, die wir über Ihren Zugriff auf unsere Webserver erhalten.

Neben Ihren inhaltlichen oder personenbezogenen Angaben in der Studie, wird jeder Ihrer Zugriffe auf einen Webserver bei uzbonn in einer Protokolldatei für eine begrenzte Zeit mit folgenden Daten gespeichert

- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- Anfragedetails und Zieladresse,
- Name der abgerufenen Datei und übertragene Datenmenge,
- IP-Adresse und
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden für statistische und Sicherungszwecke sowie zur Behebung möglicher Fehler ausgewertet. Diese Daten verarbeiten wir auf Basis unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, sie werden nicht mit Ihren Angaben im Online-Tool verknüpft. Es erfolgt keine personenbezogene Auswertung oder Profilbildung. Wir behalten uns aber vor, Ihre IP-Adresse bei Angriffen auf die Internetinfrastruktur von uzbonn auszuwerten.

Darüber hinaus werden beim Login in das Online-Tool zur „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“ folgende Informationen gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des letzten Logins

Auch diese Daten werden auf Grundlage unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO nur für statistische Zwecke oder zur Behebung möglicher technischer Fehler erhoben und ggf. ausgewertet.

9. Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

10. Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Alle Daten, die wir im Rahmen der Beantwortung von Befragungen erhalten haben, werden streng vertraulich behandelt. Daten, die beim Zugriff auf Onlinefragebögen protokolliert wurden, werden an Dritte nur übermittelt, soweit wir gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung dazu verpflichtet sind oder dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.

Eine Weitergabe von im Rahmen der Beantwortung von Befragungen erhaltenen personenbezogenen Daten an Dritte, zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken, findet darüber hinaus nicht statt.

Sofern Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragt werden, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

11. Verarbeitung Ihrer Daten nach Abschluss der Befragung

Nach Abschluss des Studienzeitraums werden die erhobenen Daten von der uzbonn GmbH in pseudonymisierter Form an den Auftraggeber, die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Georg-August-Universität Göttingen, weitergegeben.

Die MitarbeiterInnen der Kooperationsstelle der Universität Göttingen, die für die Analyse zuständig sind, erhalten die Daten ausschließlich in pseudonymisierter Form (Analysedaten), es sind keine unmittelbar identifizierenden Informationen in den Daten enthalten. Die Analyse der Daten findet auf IT-Systemen statt, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechend gesichert sind. Die Sicherheit der Verarbeitung wird durch geeignete und laufend überprüfte technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer wissenschaftlichen Publikation derart veröffentlicht, dass anhand der veröffentlichten Informationen kein Bezug zu einzelnen Personen hergestellt werden kann.

Besonderes Verfahren zur Klärung offener Fragen im Rahmen der wissenschaftlich und methodisch notwendigen Plausibilitätsprüfung bzw. Qualitätssicherung: Die MitarbeiterInnen der Kooperationsstelle der Universität Göttingen, die für die Analyse zuständig sind, erhalten Daten ausschließlich in pseudonymisierter Form (Analysedaten), es sind keine unmittelbar identifizierenden Informationen in den Daten enthalten (s.o.). Erfasste Arbeitszeiten können lediglich einem Code zugeordnet werden, nicht aber z.B. einem Namen. Dieser Code kann nur im Falle, dass im Rahmen der Plausibilitätsprüfung / Qualitätssicherung Fragen zu klären sind, von einem/r weiteren MitarbeiterIn ohne Zugriff auf die Zeiterfassungsdaten Ihrem Namen zugeordnet werden. Diese/r MitarbeiterIn wird sich ggf. mit Ihnen per Mail in Bezug auf einzelne aufgeworfene Fragen in Verbindung setzen und die Ergebnisse der Klärung an die MitarbeiterInnen der Datenanalyse weiterleiten.

Ihre Daten werden also pseudonym ausgewertet und im Sinne der geltenden Datenschutzbestimmungen nach der DSGVO und BDSG verarbeitet.

12. Übermittlung in Drittländer

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in „Drittländern“, also Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), findet grundsätzlich nicht statt. Das gilt auch für die Verarbeitung im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder die Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an Dritte. Sollten wir davon in Ausnahmefällen abweichen müssen, geschieht dies auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund rechtlicher Verpflichtungen oder auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses nach intensiver Interessenabwägung. Sollten wir eine Verarbeitung der Daten in Drittländern durchführen oder durchführen lassen, wird dies stets im Einklang mit dem besonderen Anforderungsniveau des Datenschutzrechts geschehen. Maßgeblich sind dabei Kapitel V DSGVO („Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder an internationale Organisationen“) bzw. im Besonderen die Art. 44 – 49 DSGVO.

13. Rechte der betroffenen Personen

Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht zu erfahren, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Falls dies der Fall ist, haben Sie das Recht, weitere Informationen über die Verarbeitung und eine Kopie Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Falls wir Sie betreffende falsche personenbezogene Daten verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Daten durch uns korrigieren zu lassen. Sollten wir unvollständige Daten verarbeiten, haben Sie das Recht, eine Vervollständigung Ihrer Daten zu verlangen.

Recht auf **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) (Art. 17 DSGVO): Sie haben bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen das Recht, eine unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verarbeitung bereitgestellt haben, zu erhalten. Zudem können Sie bewirken, dass wir diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Recht auf **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, z.B.:

Die Niedersächsische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511-120 4500
Telefax: 0511-120 4599

14. Widerrufsrecht

Über die zuvor genannten Rechte hinaus haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, jederzeit uns erteilte Einwilligungen zu widerrufen, um eine zukünftige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu unterlassen.

15. Widerspruchsrecht

Schließlich haben Sie auch das Recht, der zukünftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Art. 21 DSGVO zu widersprechen.

16. Löschung von Daten

Wie im Kapitel „Rechte der betroffenen Personen“ erläutert, haben Sie das Recht, die Löschung und Einschränkung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei uns zu veranlassen. Sofern wir dazu projektspezifisch keine Ausnahmen geltend gemacht haben, löschen wir Ihre Daten grundsätzlich sobald diese für ihre originäre Zweckbestimmung, der Beantwortung von Forschungsfragen, nicht mehr nötig sind.

Gemäß den Richtlinien zum Umgang mit Forschungsdaten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden die pseudonymisierten Analysedaten der Untersuchung „Arbeitszeit und Arbeitsbelastung Hamburger Lehrkräfte“ für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Studienzeit archiviert. Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung der Analysedaten ist Dr. Frank Mußmann (Universität Göttingen, kooperationsstelle@uni-goettingen.de).

Sollten Sie, aus welchem Grund auch immer, Ihre Teilnahme während der laufenden Studie beenden, so können Sie sich im Portal selbst abmelden (unter „Profil“). Außerdem bitten wir um eine kurze Rückmeldung an hilfe-hh@uni-goettingen.de, damit wir Ihre Daten löschen bzw. Sie von der weiteren Erfassung ausnehmen können. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns einen Grund hierfür angeben könnten, Sie sind hierzu aber nicht verpflichtet.

17. Kontaktaufnahme

Falls Sie mit uns in Kontakt treten wollen, etwa per Anruf bzw. per E-Mail oder bei der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte, werden Ihre Kontaktdaten zur Bearbeitung der Anfrage bis zur Klärung des Sachverhalts bei uns gespeichert. Je nach Art des Kontakts geschieht dies etwa in E-Mail-Form oder durch handschriftliche oder digitale Notizzettel. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet. Ihre Daten werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt gelöscht. Als Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung berufen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

18. Aktualisierung der Datenschutzerklärung

Mit Blick auf die rasante technische Entwicklung kann Datenschutz natürlich niemals als abgeschlossener Prozess verstanden werden. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, behalten wir uns das Recht vor, diese

Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit gemäß dem aktuellen Stand der Technik bzw. gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Die vorliegende Datenschutzerklärung datiert vom 06.12.2023.